

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Umweltausschuss	02.10.2019	öffentlich - Kenntnisnahme

Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17. Juli 2019 - Mehr Dach- und Fassadenbegrünung an städtischen Gebäuden

Aktenzeichen / Geschäftszeichen III/OA/U-ZUF	
<u>Anlagen:</u>	

Beschlussvorschlag:

Entfällt, da Kenntnisnahme.

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 17.07.2019 hat die Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt:

„Die Verwaltung berichtet über die Möglichkeiten der Integration von Grünflächen auf Dächern und Begrünungen an Fassaden bestehender städtischer Gebäude. Bei Neuplanungen werden entsprechende Grünflächen und Begrünungen bereits bei der Planung berücksichtigt.“

Die Prüfung des Antrages hat Folgendes ergeben:

Stellungnahme Referat V/GWF:

Insgesamt ist eine Nutzung als Gründach- bzw. Photovoltaiknutzung sinnvoll und wird bzw. wurde bereits realisiert.

Bei städtischen Gebäuden im Eigentum der Stadt Fürth kann eine Grünfläche auf Dächern umgesetzt werden, wenn insbesondere die baulichen, statischen und städtebaulichen Voraussetzungen gegeben sind.

Folgende realisierte Beispiele können hier genannt werden:

- Mittelschule Otto-Seeling-Promenade (mit PV),
- Arbeiterunterkunft/Verwaltungsgebäude/Schüttgutboxen/ Kaltlagerhalle (alles im Grünflächenamt Otto-Seeling-Promenade),
- Technisches Rathaus (Neubau Hirschenstraße),
- Rosenstraße 17 (begrünte Überdachung im Schulhof),

- Badstraße 44 KiGa Neubau (WBG),
- John-F.-Kennedy Straße 29 Turnhalle HBS (Nebennutzungsspange)

Derzeit befinden sich Gründächer in der Realisierung:

- Neubau Hauptgebäude Feuerwache (mit PV),
- Neubau Kalthalle an der Feuerwache

Des Weiteren werden Gründächer geplant:

- Neubau Dreifachturnhalle Carlo-Schmid-Straße

Stellungnahme Referat V/SpA:

In Bezug auf städtische Gebäude, werden in neuen Bebauungsplänen Dachbegrünungen festgesetzt, da neben der Ausgleichs- und kleinklimatischen Wirkung auch zunehmend die Rückhaltung von Regenwasser erforderlich wird. Allenfalls bei Erforderlichkeit von Satteldächern aus gestalterischen Gründen bzw. wg. Solaranlagen wird eine pauschale Betrachtung der Sache nicht gerecht. Wandbegrünungen werden ebenfalls, natürlich in Abhängigkeit von Material und Fensteröffnungen, bei großflächigen Fassaden festgesetzt. Vollzug und Überwachung gestaltet sich dabei jedoch nicht immer einfach.

Weiteres Vorgehen:

Im Zuge der Strategie „Zukunft.Umwelt.Fürth“ werden weitergehende Informationen zu Potenzialen der städtischen Dach- und Fassadenbegrünung eingeholt, sowie kommunale Fördermöglichkeiten erschlossen. Insbesondere im Zuge der neu beantragten Stellen im Klimaschutzmanagement ist die Stadtbegrünung auch mit Hinblick auf Dach- und Fassadenbegrünung sowie PV-Anlagen ein zentraler Teil des zu erstellenden Klimaschutz-, bzw. Klimaanpassungskonzeptes.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgekosten			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt				
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz**

Fürth, 30.09.2019

gez. *Kreitinger*

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz Perkins, Diana	Telefon: (0911) 974 - 1492
--	-------------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Umweltausschuss am 02.10.2019

Protokollnotiz:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Beschluss: zur Kenntnis genommen